

# Staatsexamensfeier 2011 der UZM Basel in der Aula der Universität



23 junge Zahnärztinnen und Zahnärzte erhielten am 10. September ihren „Master of Dental Medicine“. Med. dent. Roman Wieland berichtet.

OA Dr. Clemens Walter hielt die Eröffnungsrede und begrüßte die 23 Absolventinnen und Absolventen sowie die zahlreich erschienen Gäste in der Aula des Kollegengebäudes der Universität Basel. Seiner Meinung nach war der diesjährige Jahreskurs ein speziell guter Jahrgang. Der

Zusammenhalt war gross und bezeugte die soziale Kompetenz der Studierenden. Zahnmedizinstudenten sind eher Einzelgänger, dieser Jahreskurs bewies aber das Gegenteil. Die Studenten unterstützten sich gegenseitig und kooperierten miteinander.

## Einer der interessantesten Berufe

Prof. Carlo Marinello hielt die Ansprache zur Staatsexamensfeier und begrüßte die Absolventen passend mit dem erstmalig neuen Titel „Master of Dental Medicine“. Es ist der erste Jahreskurs in Basel, der nach neuem Bologna-Studiengang

abgeschlossen hat. Bevor Prof. Marinello mit seiner Rede startete, wurden alle Absolventinnen und Absolventen in einer Präsentation vorgestellt. Jede Person wurde prägnant mit einem Adjektiv beschrieben. Für Prof. Marinello ist der Zahnarztberuf deshalb so attraktiv,

weil Intellekt, planerisches Denken, manuelles Geschick und Teamwork gefordert sind. Die Schweiz ist hierfür der optimale Standort. Die Bundesbehörden geben viel Vertrauen und Befugnisse an die Zahnärzteschaft. Mit einer strukturierten Weiter- und Fortbildung sollten

ANZEIGE

total angepasst

## Währungsanpassung?

Unsere Preise werden laufend angepasst...

Achten Sie auf unser Euro-Symbol im e-shop



eshop.breitschmid.ch

healthco-**breitschmid**

Healthco-Breitschmid AG | Riedstrasse 12 | 8953 Dietikon  
T 0800 55 06 10 | F 0800 55 07 10 | www.breitschmid.ch | info@breitschmid.ch  
KRIENS BASEL CRISSIER



Die 23 jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte 2011 vor dem



Gewinnerin SSO-Preis Lucia Zaugg mit Prof. Carlo Marinello, „Teacher of the Year“.



Dank an die Sponsoren für ihre Unterstützung der Feier.



Warten in der Aula der Universität auf die Diplomübergabe



diese Freiräume gewürdigt und optimal genutzt werden. Ethisches Verantwortungsgefühl und Zahnerhaltung bis ins hohe Alter sind anzustrebende Ziele.

**Diese 4 Trends erwarten die Abgänger**

- Eine zunehmende Diversifizierung macht den Arbeitsmarkt komplexer, aber auch interessanter. Es wird immer mehr Anbieter geben, der Konkurrenzdruck nimmt zu.
- Ökonomische Zwänge verändern

den Gesundheitsmarkt und zwingen die Zahnärzte zu einer Anpassung.

- Es wird immer mehr Zahnärztinnen geben, momentan sind es mehr als 60 Prozent.
- Der Zahnarzt als Einzelkämpfer ist vorbei. Vernetzung und Teamarbeit sind Modelle der Zukunft.

**E-Mail-Dialog als zeitgemässen Verlauf**

Harald Ohla und Nikola Allgayer sprachen für die Absolventen. Mit

einem fiktiven E-Mail-Dialog zwischen zwei Studenten präsentierten sie den Verlauf vom ersten Jahreskurs bis zu den Abschlussprüfungen. Lacher aus dem Publikum deuteten darauf hin, dass wohl das eine oder andere E-Mail der Wirklichkeit entsprach. Die Eltern und Gäste bekamen einen Einblick, wie sich das typische Studentenleben in den ersten Jahreskursen mit viel Party und Spass in einen von Schlafmangel und viel Arbeit geprägten späteren Teil wandelte.

**Auszeichnungen**

Der SSO-Preis für ausgezeichnete fachliche Leistungen sowie charakterliche und menschliche Qualitäten während des Studiums ging an Lucia Zaugg. Als „Assistant of the Year“ wurden für den dritten Jahreskurs Dr. Mauro Amato, für den 4. Jahreskurs Dr. Denis Baumann und für den 5. Jahreskurs Dr. Dominik Mahl gewählt. „Professor of the Year“ wurde Prof. Carlo Marinello. Weitere Auszeichnungen gingen an OA Dr. Clemens Walter für sein spezielles

Engagement und an Prof. Nicola Zitzmann für ihr unermüdliches Engagement in Sachen Bologna und dafür, dass sie immer ein Ohr für die Studenten hatte.

**Altkliniker**

Damit das gute soziale Gefüge auch weiterhin bestehen kann, präsentierte Dr. Leonard Büttel die Zahnärztliche Altklinikerschaft Basel. Um den Einstieg schmackhafter zu machen, wird allen Absolventen das erste Jahr Mitgliedschaft geschenkt. [DT](#)



Kollegiengebäude der Universität Basel. Foto: UZM Basel



OA Dr. Clemens Walter begrüßte die Absolventen und Gäste in der Aula.



Die Stimmer der Studenten: Nikola Allgayer und Harald Ohla.



Dr. Leonard Büttel warb für die Altkliniker der UZM.



be.

ANZEIGE



Caisse pour médecins-dentistes SA  
Zahnärztekasse AG  
Cassa per medici-dentisti SA

An Group Company

**Der richtige Mix.**

Das beste Rezept für die Professionalisierung des Kreditmanagements ist Individualität.



«Möchten Sie die Organisation des Kreditmanagements präzise auf die spezifischen Bedürfnisse Ihrer Zahnarztpraxis abstimmen? Unser modulares Angebotskonzept bietet Ihnen die Voraussetzungen dazu. Sie nutzen das Finanz-Service-Modul «Basic» mit den Komponenten Bonitätsprüfung, Fakturierung, Adressnachforschung,

Mahnwesen, Teilzahlungsmodelle sowie «Added Values». Und ergänzen diesen Grundstock je nach Bedarf mit weiteren Finanz-Service-Modulen.»

Alexander Ernst, Kundenberater

**Die massgeschneiderten Finanz-Servicepakete der Zahnärztekasse AG**

Finanz-Service-Modul «Basic», beliebig kombinierbar mit den Modulen «Leistungserfassung», «Inkasso», «Vorfinanzierung» und «Verlustrisiko-Schutz»

**Liquidität entspannt.**

CH-1002 Lausanne  
Rue Centrale 12-14  
Case postale  
Tél. +41 21 343 22 11  
Fax +41 21 343 22 10

CH-8820 Wädenswil  
Seestrasse 13  
Postfach  
Tél. +41 43 477 66 66  
Fax +41 43 477 66 60

CH-6901 Lugano  
Via Dufour 1  
Casella postale  
Tél. +41 91 912 28 70  
Fax +41 91 912 28 77

info@cmds.ch, www.cmds.ch

info@zakag.ch, www.zakag.ch

info@cmds.ch, www.cmds.ch